



01.09.2020 - 07:15 Uhr

Die Lösung für die Maskenpflicht im Detailhandel / Kontrollsystem CountMe® erkennt Maskenträger



Villmergen (ots) -

Im Frühling präsentierte Richnerstutz die Lösung für die aufgrund von Covid-19 vorgeschriebenen Zutrittskontrollen im Detailhandel. Das innovative Ampelsystem CountMe® misst Kundenströme automatisch. Mit der CountMe® Generation 2.0 antwortet Richnerstutz nun auf die immer häufiger vorgeschriebene Maskenpflicht im Detailhandel: Neu erkennt das System, wer eine Maske trägt und wer nicht.

Die Entwicklung des Covid-19-Virus lässt immer mehr Kantone im Detailhandel eine Maskenpflicht einführen. Vielen stellt sich dabei die Frage der Kontrolle; zusätzliches Personal kann sich in der aktuellen Krisensituation kaum einer leisten. Richnerstutz, das führende Schweizer Unternehmen im Bereich der dreidimensionalen Kommunikation, hat deshalb seinem innovativen Ampelsystem ein Update verpasst: CountMe® Generation 2.0 verfügt über eine Schutzmasken-Erkennung. Betritt ein Kunde ohne Maske das Geschäft, ertönt ein Signal oder eine akustische Mitteilung. "Damit kann der Detailhandel kostengünstig, schnell und effizient auf die Einführung einer Maskenpflicht reagieren", sagt André Richner, CEO/VR Präsident Richnerstutz. Natürlich registriert auch die neueste Generation, wie bereits die erste, über einen Hochpräzisionssensor die eintretenden Kunden. Ist die definierte Personenmenge im Laden erreicht, leuchtet sie rot. Ist dies noch nicht der Fall, haben die Kunden grünes Licht zum Betreten des Ladenbereichs.

Flexibel, modular und universell einsetzbar

Die neueste Generation des erfolgreichen Systems wird in der Schweiz produziert und kann für weit mehr als die Kundenzählung und Eingangskontrolle eingesetzt werden: massgeschneiderte, individuelle Lösungen und Add-ons wie Plattform-Anbindung mit Realtime-Datenanalyse, clevere Schiebetürsteuerung, Warnsignale und Hinweistöne, Einsatz als Signaletiketelement, Werbescreen oder als Stele für zusätzliche Kundensicherheit.

Dem modularen CountMe®-Kit sind kaum Grenzen gesetzt. Es ist sehr flexibel, beliebig nachrüstbar, universell einsetzbar, günstig in der Anschaffung und einfach in der Bedienung, denn die Installation und Programmierung erfolgt in wenigen Minuten über eine App.

Weltweiter Erfolg

Die Innovation aus dem Hause Richnerstutz führte bis heute zahlreiche Detailhändler sicher durch die Corona-Zeit. "Innerhalb weniger Wochen haben wir weltweit fast 3000 CountMe®-Systeme platziert - in der Schweiz, in Frankreich, Portugal, Spanien,

Deutschland, im United Kingdom, in der Türkei, in Belgien und Litauen", sagt André Richner, CEO/VR Präsident Richnerstutz und fügt an: "Das Geniale an unserem CountMe®-System ist seine Modularität. Von dem neuesten Feature profitieren auch die Systeme der ersten Generation. Mit einem einfachen Software-Update können die bestehenden CountMe®-Pro-Systeme auf die Schutzmasken-Erkennung umgerüstet werden."

Produktinformationen: countme.ch

Das Unternehmen Richnerstutz

Die Richnerstutz AG macht mit ihrem Knowhow für Innenraum und Architektur, für temporäre Bauten, für Events und Messebau, für Aussenwerbung und Digital Signage Kommunikation zum dreidimensionalen Erlebnis. Das Unternehmen ist ein 24-Stunden-Betrieb, verfügt über eine Produktionsfläche von 12'000 m² und beschäftigt 140 Mitarbeitende. Richnerstutz ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht und hat ihren Sitz in Villmergen/AG (CH). Weitere Informationen unter: richnerstutz.ch

Pressekontakt:

Richnerstutz AG, André Richner CEO | VR Präsident, +41 79 403 78 62, andre.richner@richnerstutz.ch

Medieninhalte



Infografik «CountMe® Generation 2.0, Schutzmaskenerkennung» erstellt von Richnerstutz AG / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100075742 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Richnerstutz AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100075742/100854474> abgerufen werden.